

So arbeitet die Partei:

Der Stellvertreter des Führers



Organismus und Aufbau der nationalsozialistischen Bewegung / Aufgaben und Arbeitsapparat der Partei

NSK Es ist dem nicht möglich, die Aufgaben und die Arbeitsweise des Stellvertreters des Führers und die aller ihm zur Mitarbeit direkt unterstellten Arbeitsbereiche zu beschreiben, denn nicht zuvor...

Die Verantwortlichkeit Rudolf Heß'

verantwortlich sind. Denn diese Verantwortlichkeit spiegelt sich in den leitenden Männern der engeren Arbeitsbereiche, und Kraft ihrer stellen sich Organisationsform und Arbeitsweise der „Stelle“ um Heß' erstlich als Ausdrucksverhältnisse, andererseits Anzeichen und kennzeichnend nationalsozialistischen Arbeitens dar, und dann erst als „Anzeichen“ zur selbstverständlichen gleichen Erklärung der partienpolitischen offiziellen Aufgaben.

Seine Wesenszeichen sind Klarheit im Erkennen des Guten oder Falschen

in der Kritik, Willenskraft, und besonders: Ursprünglichkeit im Einfall. Seine Entschiedenheiten sind nicht Folgen exakt-bürokratischer Menschlichkeit, sie folgen vielmehr aus künstlerischer Intuition und sind dabei in ihrer Richtung bedingt durch die Kenntnis der Materie, und sie werden in die Praxis hinein verwirklicht durch den Zusammenklang von Instinkt und Verstand für die Realität. Dem Wesentliche aber liegt eben der Einfall, der sein vom Falschen abgeleitetes Richtum ist.

Die Ursprünglichkeit des Einfalls führt zum Verständnis des „Stellvertreters“ als zu einem Deutschen, dessen politisches Können aus künstlerischer Anlage kommt.

Nur einer bewussten Verwirklichung auf das Thema seines Lebens: Nationalsozialismus — haben alle seine Intuitionen die gleiche Richtung, deren Verwirklichungen, also seine Taten, den gleichen Gehalt hat: Das Deutsche Land des Führers.

Arbeitsfeld in der Bewegung

fordert von ihm auch die Lösung organisatorischer und personeller Aufgaben. Diese war für ihn ein selbstverständliches Erproben seiner bestmöglichen Kräfte.

Seine Aufgabe als Stellvertreter des Führers forderte von ihm: die Menschen um sich und in der Partei nicht allein in ihren Bindungen und deren Auswirkungen nach ei... im Zukunft zu erkennen und zu beurteilen, sondern sie auch mit den Augen des Führers in ihrer Bedeutung für die Bewegung abzuschätzen.

Die Erfüllung dieser Pflicht war für ihn der selbstverständliche Beweis seiner physisch-geistigen Fähigkeit, zu weiten auf die einen höheren Zweck, nämlich für die Bewegung.

Seine tägliche Arbeit

setzt sich zusammen aus einer unermüdlichen Kenntnisnahme aller Vorgänge in der Bewegung, wobei einem politischen „Ausfunktionieren“ der Vergangenheit für immer nachlässig bleiben würde, wie wenig auch der Vorname Heimerer Bedeutung aus der Parteiorganisation der einzigen Partei Deutschlands ihm als deren organisatorischen Oberhaupt herkommen bleiben.

Angenommen bei den Fragen der Volksgesundheit und der Erhaltung bis zu künstlerisch großen Projekten gibt es kaum ein Gebiet völkischen Lebens, das nicht in irgendeiner Form, in irgendeiner Einzelfrage für den Stellvertreter des Führers Arbeit's gebiet geworden ist oder wird. Es ist ein Beweis des großen Vertrauens, das die einzelne Parteigenosse seiner Parteiführung entgegenbringt, daß er fast alle Probleme seines völkischen oder beruflichen Lebens, die er selbst nicht zu einer Lösung zu bringen vermag, der Parteileitung als solcher oder Rudolf Heß' persönlich nachbringt.

Es sind ebenso Gefährden, wie Romantiken, eben so Dichter wie Zechniker, die für die Welt ihrer Gedanken, Pläne und Intuitionen um Verständnis werden, wie die Wissenschaftler und die einzelnen Parteigenossen und der einzelnen Organisationen zu prüfen und zu beurteilen. Es gehört eine besondere Charakteranlage für politische Seelsorge her-

Verantwortungsgefühl gegenüber der Nation

und gegenüber dem Staate, deren einziger ideeller Träger die NSDAP ist, abgibt der Stellvertreter des Führers damit, mit immer neuen Optimismus die Wünsche des einzelnen Parteigenossen und der einzelnen Organisationen zu prüfen und zu beurteilen. Es gehört eine besondere Charakteranlage für politische Seelsorge her-

zu, sich nicht durch die Fülle der Erscheinungen verwirren zu lassen, und stets das Wichtige im entscheidenden Augenblick zu tun.

Es ist nicht allein die reichhaltige Erlebung der an den Stellvertreter des Führers herangebrachten Fragen aus den Gebieten der Kunst, der Kultur, der industriellen und landwirtschaftlichen Technik des neuen Landes und Volksbewusstseins durch die Arbeit der Märos Heß' garantiert.

vielmehr macht die Bedeutung Rudolf Heß' aus, daß er immer wieder für neue, entscheidende, grundlegend lösende Arbeiten für alle Zeit- und Entscheidungsbereiche völkischen und nationalen, sozialen und kulturpolitischen Lebens, zu beispielweise auch für Bundesrat und Hochschulfragen, Fragen der Schwefelindustrie usw., der Anreger ist.

Die ungeheure Fülle der Ideen,

die über die Zentralstellen der NSDAP als einzigen geistigen Träger des Staates und einzigen großen politischen Organisations des deutschen Volkes in die Regierungsmotiviererei geleitet werden müssen, ist nur unter Berücksichtigung der individualistischen Vielgestalt unersetzlich notwendig zu erkennen. Die Umleitung in staatspolitische Wirksamkeit fest für die aufnehmende und weitergebende Funktion ein Schlüssel an Arbeit's Energie vornehmend, ist ein Schlüssel des Geistes, die überlegen, allem Neuen angängliche, alles Alte wägen revolutionäre Verantwortlichkeit, die Kraft immer Ruhe bei dieser Arbeitsfülle und frohlicher Selbstbewußtheit in allem Earm der Tagespolitik, eben zu Führertum berufen ist.

Die Verantwortlichkeit Rudolf Heß'

Es ist daher ins Verhältnis gehende Umkehr der Verantwortung zum Verständnis der Arbeit und der Arbeiter um Rudolf Heß', daß die

Die harte Nuß „Donauraum“

Titulescu und Benesch versuchen zu knacken

Budapest, 5. April. An der Kammer kam es am Mittwoch nachmittag zu einer großen außenpolitischen Debatte. Der ehemalige Ministerpräsident Maniu richtete die Aufmerksamkeit der Regierung auf die revolutionären Veränderungen in Mitteleuropa. Außenminister Titulescu erwiderte hierauf mit längeren Darlegungen. Wesentlich der immer drängender werdenden revolutionären Veränderungen der ungarischen Regierung erklärte der Außenminister:

„Ich möchte einen Unterschied machen zwischen dem internationalen und dem nationalen Revisionismus. Ersterer scheint mehr grundsätzlichen Charakter zu haben und sich auf die Ansicht zu gründen, daß

Verträge nicht von ewiger Dauer

sind. Der zweite hat einen völkischen Charakter, insofern er sich auf den Wunsch stützt, die Oberhoheit des gegenwärtigen Ungarn auszuüben. Der italienische Revisionismus hat allgemeinen Charakter, denn Italien hat bis heute nichts für sich verlangt. Der zweite ist rein egoistischer Natur, denn er stellt den Anspruch der ungarischen Regierung dar. Titulescu legte darauf die Gründe auseinander, die die Lage in Mitteleuropa so schwierig machen. Die größte Schwierigkeit besteht in den

Meinungsverschiedenheiten zwischen den Großmächten

hinsichtlich Österreichs. Der Anschlag werde von Italien, Frankreich und der kleinen Entente abgelehnt. Die Vereinigung Österreichs mit Ungarn ist für Frankreich und die kleine Entente untragbar. Eine Vereinigung Österreichs, Ungarns und der kleinen Entente rufe den Widerstand Deutschlands und Italiens hervor. Bei einer derartigen Lage ist die einzig mögliche Lösung die Aufrechterhaltung des Status quo mit Garantie für die politische Unabhängigkeit Österreichs sowie der Garantie für Deutschland, daß Österreich nicht in ein politisches oder wirtschaftliches System eintraten werde, das sich gegen Deutschland wende.

Mündliche Erörterungen müßten vermieden werden. Mitteleuropa dürfe nicht in sich bekämpfende Staatenblöcke aufgestellt werden.

Die Verhandlungen von Strelna und die Ideen der italienischen Delegation vom September 1933 könnten als Grundlage für neue Verhandlungen dienen. Rumänien sei bereit, in wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Ländern Mitteleuropas zu treten unter

Mitarbeiter ihre Pflicht tun, ist selbstverständlich. Daß sie ihr Aufgabengebiet beschränken, dafür garantiert die Berufung durch Rudolf Heß' in die entsprechenden Arbeitsgebiete. Aber das beides ist nicht das Wesentliche.

Das Wesentliche ist vielmehr, daß sich um Rudolf Heß' im engeren und besonders auch im weiteren Sinne in der Parteifunktion jene Männer zusammenfinden, deren disziplinierter-revolutionärer Werdensart nicht bloß, sich in jeder Handlung nicht zu überbieten, es zu befehlen, sondern auch zu tun ist.

revolutionäre Kampfsphäre

für eine Weltanschauung zu empfinden. Das Vertrauen in die Widerleistung eines Mitarbeitenden ist selbstverständlich. Dieses Vertrauen schließt ständige Kontrolle aus, und gibt der Arbeit täglich neu den inneren Auftrieb. Konferenzen dienen einem Zweck, den sie ohne irgendeine Form äußerlicher Anwesenheit erreichen. Nicht auf Majors, auf Männern ist die Arbeit'sleistung aufzubauen. Nicht die Alten dürfen das Denken, sondern die lebendigen Vorgänge in der Bewegung und in Deutschland finden ihren schätzbaren lebendigen Spiegel, in der Tätigkeit der „Stärke Rudolf Heß'“.

Rudolf Heß' eigene Aufgabe ist die Macht über die Idee, ist die Verpflichtung dem Nationalsozialismus das weltanschauliche Element und das neuwache politische Verzeihen zu sichern und dafür zu sorgen, daß im Alltag des öffentlichen Lebens der Nation, im Organismus des Staates und in den Herzen seiner Bürger herrschend nur ein Gedanke und ein Glaube ist: der Nationalsozialismus Adolf Hitlers.

Auch Benesch drakelt

Paris, 5. April. Nachdem der „Paris Cour“ kürzlich Erklärungen Mussolinis veröffentlicht hatte, erzieht er heute dem tschechoslowakischen Außenminister Dr. Benesch das Wort. Dieser bezeichnet hinsichtlich der Abmachungen von Rom mit einer gewissen Verächtlichkeit die Versicherung, daß die Vereinbarungen nicht gegen die kleine Entente gerichtet seien.

Benesch äußert sich dann zum mitteleuropäischen Problem dahingehend, jede Lösung des

Beamtensstreik in Frankreich

gegen die Sparpläne der Regierung

Paris, 5. April. Außer den Postbeamten, die am Mittwoch beschlossen haben, mit aller Energie gegen die Durchführungen der Sparmaßnahmen zu kämpfen und dabei die Möglichkeit eines Generalstreiks ins Auge gefaßt, hielt auch eine Reihe anderer Beamtenvereinigungen Sitzungen. Die autonome Beamtenvereinigungen, die Beamten der Vermehrung der industriellen Steuern und die Postbeamten wollen gleichfalls gegen die Durchführung der Maßnahmen protestieren. Man rechnet damit, daß diese Protestwelle immer größer wird, und befürchtet, daß die Regierung noch vor schwerer Entschlüsse getrieben werden wird.

Paris, 5. April. Der Postbeamtenverband hat beschlossen, sich mit allen Mitteln gegen die Sparverordnungen der Regierung zu wenden, die er als antisozial kennzeichnet. Der französische Gewerkschaftsverband hat dem Postbeamtenverband beihilfenlose Unterstützung für den Abwehrkampf gegen die Regierungsmaßnahmen zugesagt. Der Verband wurde beauftragt, die Abwehrmaßnahmen vorzubereiten und für ihre schnelle Durchführung zu sorgen.

Angenauswischerei

Um den Beamten mit gutem Beispiel voranzugehen, deren Bezüge ohne Ausnahme um

Donauraumproblems und des österreichischen Problems müße von dem Gedanken ausgehen, daß alle Donauraum politisch reif und er machbar seien, als daß sie eine Großmacht als Vormann brauchen oder die Großmächte Europas sich der Donauraum bedenklich fürchten, um einen gegen die anderen auszuspielen. Desgleichen müßten die Donauraum untereinander zu einer Einigung gelangen. Aber an dieser Einigung müßten auch Rom und Paris ebenfalls teilhaben wie Berlin und die kleine Entente. Darin liege die Schwerkraft.

Benesch hielt auf dem Standpunkt, daß der Anschlag mit Nachdruck abgelehnt sei und daß das schon als Erfolg verachtet werden müßte. Er identifierte, so schätzte Benesch seine Erklärungen im „Paris Cour“, sei bereit, mit Italien, Deutschland, Ungarn, Österreich und mit allen Ländern zusammenzuarbeiten, vorausgesetzt, daß diese Zusammenarbeit im Einklang mit Frankreich erfolge.

Colle „Befriedigungspläne“

Aber in jeder Stunde ist ein Haar Saboteur. 5. April. Als Rumänien, dessen zwei Mitteilungen über die Aufrechterhaltung der Generalstabes der drei Staaten der kleinen Entente gewisse Mißtrauen erregten, berichtet über den Gegenstand und das Ergebnis der Beratungen.

Der Generalfeldmarschall und der tschechoslowakische Generalstab sollen danach dem rumänischen Generalfeldmarschall gegeben haben, weil er den von Heimer, Turge, aber strategisch wichtiger Generalstabes unterlassen habe, so die Generalabteilungen Dorna-Watra, Altrabana, Karanidies, Melega und Galaga-Tulcea. Die Linie Dorna-Watra-Altrabana würde eine tschechoslowakische Eisenbahnlinie ermöglichen, ohne geographisch zu berühren, das infolge der deutsch-polnischen Annäherung ohnehin unfindig geworden sei. Die tschechoslowakische Karanidies-Melega würde eine Einbindung der Eisenbahnen von Melega ohne großen Umweg in den Bereich der Eisenbahnhauptlinie Bredal-Bartak ermöglichen und die Eisenbahnlinie Galaga-Tulcea eine schnelle

Befriedigung der im Donauraum interessierten französischen Kolonialtruppen zum Kriegszug

Rumänien habe sich auf seine wirtschaftliche Lage berufen, die den Bau selbst dieser kurzen Eisenbahnlinie nicht gestattet habe.

Der erste Kriegszug habe darin bestanden, Ungarn niederzuwerfen und in Richtung Prag bis Hannover

vordringen. Dieser Plan sei mit dem Abfall Italiens zurückgefallen. Der zweite habe in einer Aufteilung Österreichs und in einer Verwindung des tschechoslowakischen südwestlichen Korzi-bos besunden.

Diesem Plan habe auch die Verleumdung der österreichischen Sozialdemokraten mit Stobanoffen dienen sollen. Man habe geglaubt, daß sich Deutschland in österreichisches Gebiet mit der tschechoslowakischen und Südbalkan teilen werde.

Nach der deutsch-polnischen Vereinbarung, der Vermittlung der österreichischen Sozialdemokratie und den kleineren Vereinbarungen sei Rumänien wegen des tschechoslowakischen tschechoslowakischen Zusammenstiebes, der sogenannten tschechoslowakischen Annäherung, des tschechoslowakischen wegen ihrer gefährlichen geographischen Lage befragt. Die Folgerung, die die drei Generalstabes aus dieser Sachlage gezogen hätten, sei eine vollständig defensive Einstellung.

Ministerstreik in Frankreich

gegen die Sparpläne der Regierung

Paris, 5. April. Außer den Postbeamten, die am Mittwoch beschlossen haben, mit aller Energie gegen die Durchführungen der Sparmaßnahmen zu kämpfen und dabei die Möglichkeit eines Generalstreiks ins Auge gefaßt, hielt auch eine Reihe anderer Beamtenvereinigungen Sitzungen. Die autonome Beamtenvereinigungen, die Beamten der Vermehrung der industriellen Steuern und die Postbeamten wollen gleichfalls gegen die Durchführung der Maßnahmen protestieren. Man rechnet damit, daß diese Protestwelle immer größer wird, und befürchtet, daß die Regierung noch vor schwerer Entschlüsse getrieben werden wird.

Ministerstreik über den Streik

Ministerpräsident Doumergue hatte am Mittwoch vormittag eine längere Rede gegenüber den Ministern. Er sprach über die Arbeitsminister Marquet und Minister Malarme. Man nimmt an, daß diese Rede für den dem am Mittwoch nachmittag zusammengetretenen Ministerrat gewisse Stichreden geben soll. Die von letzter der Beamtenstreik, vor allem von Seiten der Postbeamten, für den Fall angehängt werden, daß die Sparverordnungen der Regierung in nennenswerter Weise die Beamten treffen. Es scheint, daß sich der Ministerpräsident in der Beratung mit den unmittelbaren an dieser Frage interessierten Ministern über die Maßnahmen auszusprechen wollte, die er treffen werden sollen, um einen Beamtenstreik vorzubeugen zu beugen.

Neben dem am Mittwoch abgetretenen Ministerrat wurde folgende Mitteilung herausgegeben: Die Sitzung war ausschließlich der Beratung und Billigung der 14 Verordnungen gewidmet, die Finanzminister Germain-Martin dem Staatspräsidenten zur Unterzeichnung vorlegte.

Advertisement for NIVEA Zahnpasta. Text: 'Nur die grosse Tube NIVEA Zahnpasta. Mild, leicht schäumend, ganz wunderbar im Geschmack.' Includes NIVEA logo and a small illustration of a tube of toothpaste.

Dr. Luer, der Reichsführer des Handels: Deutschlands künftiger Außenhandel

Die Wirtschaft am Ausgang der gewaltigen Krise der Welt

Die Welt der Neugründung der Außenhandelsstelle für das Rhein-Main-Gebiet machte der Reichsführer des Handels...

Ausgang der Wirtschaft steht am Ausgang der gewaltigen Wirtschaftskrise der Welt

Die Welt des Liberalismus verhält sich nicht mehr und kann sich nicht befreien, denn jedes Volk dient in ihnen ihm allein eigentümlichen Gebanungen und es gebietet die Wirtschaft der Nationen...

nummer höchste Zeit

Die Grundüber der jetzigen Situation aus dem Leben der Völker auszumachen. Wir müssen zunächst die seelischen Beziehungen...

Wir wollen den Gütertausch mit den anderen Staaten

Die Welt der Neugründung der Außenhandelsstelle für das Rhein-Main-Gebiet machte der Reichsführer des Handels...

Ludwig Spohr



Im die Würde mahnt hoch Meisterchaft. Er war Ludwig Spohr. Als Komponist aus innerer Berufung...

Zu seinem 150. Geburtstag am 5. April 1934

Der Dirigent häufig und der Solist fast ausschließlich mit eigenen Schöpfungen hervor...

Einige Werke Spohrs - vor allem seine Violinwerke - sind noch heute auf Konzertplätzen zu finden...

16 und 8 1/2. Hierbei ist ein Kontingent festgelegt worden, das insgesamt 100 v. S. der im Jahre 1933 aus Finnland eingeführten Rappen...

Magdeburger Schlachthaus vom 4. April

Der Markt hat sich mit 219 Schafen, 200 Rindern, 279 Schweinen, 275 Enten und 180 Gänzen...

Die Bluttat auf Schloss Waltershausen vor Gericht

Verhör des Angeklagten Liebig - Die Frau des ermordeten Hauptmanns stark verdächtig?

Schweinmarkt, 5. April. Die Ermittlung des Dramas, das sich in der Nacht zum 1. Dezember 1933 auf dem Schloss Waltershausen...

Der leibliche Kraftwagenführer Karl Liebig steht unter der Anklage, in der fraglichen Nacht seinen Dienstherrn, den Schloßbesitzer...

Schon vom Wortzuge ab jagte eine Sensation die andere. Es wurden sowohl Liebig auf Selbstmord...

Verhandlungsdauer von 14 Tagen bis 3 Wochen

Ueber die Vorgänge des 1. Dezember berichtet Liebig, daß er am Morgen um 10 Uhr im 1. Stock...

immer noch existiert, es müßten vielmehr keine Zugelände...

Der Markt der Tropen und Chemikalien (Gard. Chem. Fabrik, A. G., Hamburg). Trotz der festgelegten...

Sanft Niese 1.

Die bekannte Schauspielerin Sanft Niese erlitt gestern bei einer Aufführung im Konserthaus...

Die Kenndornung im Chorwesen

Auf Grund des § 25 der 1. Durchführungsvorschrift zum Reichsfeuerwehr-Gesetz vom 1. November 1933...

Emigranten-Gastspiel in Prag

Das Deutsche Theater in Prag, jetzt fast zum besten...

Neues Drama von Felix Hübner

Der Verfasser des im Oktober erfolgreich in Schweden...

Berufe, die auf tüchtige Menschen warten

Ein Beitrag zur Berufswahl

Der Nationalsozialismus hat heute Schluß gemacht mit einer Konjunkturlücke, die tüchtigen Menschen die Möglichkeit ihrer Eignung in Berufen einfindet, gleichgültig wo, lediglich von dem tüchtigsten Geschäftsmann des schwächsten Maßstabes ausgehend. Der Nationalsozialismus weiß, daß er nur in dem Beruf dem Volksgenossen dienen kann, für den der Beruf in sich verpflückt. Die Frau hat er nicht nur mehr leisten, hier wird auch auf die Dauer der größere Erfolg zu bestehen sein.

Jedes Volk hat eine vordringliche Aufgabe. Die heutige ist die Sicherstellung der Ernährung auf bäuerlich-agrarischer Grundlage. Dazu sind erstens für unsere Jugend eine ganze Anzahl von Berufen, zu denen Dr. Volkart im Osterfest-Blatt wichtige Bedeutung hat, notwendig.

Die bäuerliche Wirtschaft entzieht wiederum dem Bauernstandes den Offensivposten. Die hier dort heute schon Mangel an qualifizierten Arbeitern.

Autohändler und Maschinenbauern bietet die aufsteigende Motorisierung des Verkehrs durch Anlage neuer Autos und Reparaturen wichtiger gemeinsamer Aufgaben. Nicht weniger ausschlaggebend erscheint der Beruf des

Verkehrswesens. Auch die Elektrifizierung des Offensivposten nach manchen Möglichkeiten. Wenn auch die kaufmännischen Berufe im allgemeinen nicht so häufig liegen, ist doch der Beruf des nationalsozialistischen Geschäftsführers oder Bankiers für die einzelnen Berufsstände vorhanden.

Auch der neue Top des Landbesitzes, so wie er im neuen Reich, als Erbe und Erbin der Jugend aus Leben und Volkstum, ist heute noch nicht in genügender Menge vorhanden.

Einmal sei wiederholt, daß jeden Beruf entziehend für die Berufswahl die Eignung sein muß. Je größer der Bevölkerungsdruck eines Landes ist, desto größer sind die Ansprüche an die Tüchtigkeit der einzelnen. Nur wer die Tüchtigkeit hat, ein Geschäftsführer, werden wir im krieglichen Weltkampf mit den eigenen Volksgenossen und dem Ausland bestehen können.

Nachdenken - und Handeln

Von Ernst Stein, M.D., Reichsbetriebsgruppenleiter

Wohl kein Berufsstand innerhalb des deutschen Wirtschaftslebens ist so gefährdet, mühsam, schwierig und wenig einträglich wie der Bergmannsstand. Von taufend Gefahren umgeben ist der deutsche Bergmann, er stirbt immer bei Totenbeim. Er weiß nicht, wann er zur schweren Arbeit einsetzt, ob er jemals das Licht des Tages wieder erblickt. Von Jahr zu Jahr häufen sich die Nachrichten von hatungsunfällen größeren und kleineren Bergwerksunfällen in West- und Ostdeutschland an. In West- und Ostdeutschland werden jährlich - tot aufgegeben, um 100000 Menschen, die sich der Mühseligkeiten unterirdischer Arbeit widmen. Sehr oft werden jährlich viele zum bauernden Krüppeln und Siedeln verwandelt. Nur derjenige kann all dem Standhalten, der von Anfang an mit dem Stand verknüpft ist, der eng mit diesen Problemen verknüpft ist.

bestimmt dem deutschen Bergmann und seinen Witwen und Waisen mehr Verdienste entgegenbringt.

Nimmer wieder haben unsere Gedanken nicht an den letzten Arbeitstag, der den Bergmann-Grube in Heutigen Oberflächen. Es ist uns, als hätten die Bleichen, höflich bangen Kinder der verunglückten Kruppen vor uns, als hätten wir noch das herzerweichende Schreien der Angehörigen, die das Vieh und der Empfänger genommen wurde. Dürftige Gedanken wollen uns nicht verlassen, als ob sie uns mahnen, erinnern die großen Pflicht dem Bergmannsstand gegenüber zu tun.

Ausreichend, der Leistung und Gefahr entsprechender Lohn, ist es dem Bergmann, der die entsprechende Arbeitsweise - gerechte Behandlung, eine gesunde Sozialversicherung, menschenwürdige Wohnverhältnisse, eine bis ins kleinste ausgearbeitete Grubenlichter, arbeitsmäßigster Schutz gegen alle Gefahren u. m. und Gesunden und Forderungen, die unteren nationalsozialistischen Werten entsprechen.

Die große Dankbarkeit, die gerade der nationalsozialistische Staat den Interz nehmen des Bergbaus gibt, verpflichtet aber auch zu weiteren Verbesserungen. Das sollte nicht nur in Profit, Verdienste und Lohnforderungen, sondern der Bergmannsstand angehören. Eine völlige Neuordnung der Sozialversicherung, ein neues nationalsozialistisches Berggesetz, das Leben und Gesundheit höher einsetzt als Gewinnchancen - könnten Möglichkeiten einer Fortentwicklung des deutschen Bergbaus und des kriegswichtigen Bergmanns sein.

Da brauchen wir zuerst einmal erhebende Menschen als Siedler. Ein Siedler wird der Ausbildung des Charakters und des Willens genötigt sein, daran schließen sich der Arbeit. Die in die Landwirtschaft einfinden soll, seine Aufgaben haben sich heute veränderten, da das Ausland über eine unheimliche Konkurrenz gebaut hat. Dieser Umstand bringt Deutschland zum Ausbau der eigenen Bauernwirtschaft im Osten, denn auch der Reichs-Rohstoff-Plan verlangt.

Dabei wird sich in Kürze ein Mangel an nationalsozialistischen Siedlern für die Siedlungsgebiete bemerkbar machen. Voraussetzung auf den Beruf ist im Grunde genommen ein Blut und Waden, die den Siedlern in ihren Qualen das Gefühl der Seiner Verbundenheit zu geben vermag. Es kann sich in Zukunft nicht mehr darum handeln, Latte, die Siedler zu aufstellen.

Die Gewinnung von Neuland durch Bodenreife oder Entschärfung wird in erster Linie Nationalsozialisten sein, die in allen Umständen die Möglichkeit für Siedlerbetriebe werden durch die Siedler im Osten fördern

Die Gewinnung von Neuland durch Bodenreife oder Entschärfung wird in erster Linie Nationalsozialisten sein, die in allen Umständen die Möglichkeit für Siedlerbetriebe werden durch die Siedler im Osten fördern

Die neue Betriebsgemeinschaft

Sachgruppe Landwirtschaft

Auf Anordnung des Sachgruppen-Chemanns versammelten sich die Amtsleiter der einzelnen Betriebsstellen zu einem Schulungsabend. Neben der Bekanntgabe allgemeiner Bestimmungen und weiterer Angelegenheiten wurden zwei Vorträge gehalten. Diese Vorträge sollen zur Ausbildung der Siedler im Sinne des Nationalsozialismus und als Vorbereitung auf die Siedlerbetriebe im Osten dienen. Die Siedlerbetriebe werden durch die Siedler im Osten fördern

Ein Gang durch ein Siedlungsgebiet, eine Siedlung in der Erde, ein Blick auf die soziale Lage unserer Bergmannsstand und der Bergbauarbeiter unseres Vaterlandes müssen tiefen anknüpfenden Gedanken zum tiefen Denken bringen. Es wäre zu wünschen, daß alle Arbeiter sich die Dinge einmal in der Wirklichkeit anschauen würden, dann würde

programm zum Wohle des deutschen Volkes referiert durchgeführt werden.

Nach dem mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag gelangten 2 Filme zur Vorführung: 1. der Gauptarbeit 1908 und 2. der Mühseligkeiten unterirdischer Arbeit von dem Norddeutschen Seemanns- und Bergbauverband. Beide Filme wurden beifällig aufgenommen.

Die Werbung für die Reichs-Rohstoff-Plan verlangt. Dabei wird sich in Kürze ein Mangel an nationalsozialistischen Siedlern für die Siedlungsgebiete bemerkbar machen. Voraussetzung auf den Beruf ist im Grunde genommen ein Blut und Waden, die den Siedlern in ihren Qualen das Gefühl der Seiner Verbundenheit zu geben vermag. Es kann sich in Zukunft nicht mehr darum handeln, Latte, die Siedler zu aufstellen.

Angenommen war noch Dr. Stein als eingetragener, welcher diesmal auf einer anderen nationalsozialistischen Vortragsveranstaltung sehr gefolgt an die Angelegenheiten stellte, um auf diese Art die wesentlichen Grundbegriffe unserer Weltanschauung ihnen näher zu bringen und anzulegen. Von dieser Schulungsmaßnahme dürfte so mancher viel profitiert haben, und wir würde durch reichlichen Beifall gebahrt. Wir hoffen aber auch, daß er selbst mit dem Ergebnis des Vortrags zufrieden gestellt ist.

Als nach dem Singen des Gott-Weiß-Weißes und mit dem „Gott-Weiß“ auf unseren Führer die Versammlung geschlossen wurde, stellte man sich mit Entzücken fest, daß bereits 11.000 Hfr. gewonnen war.

Wohl kein Berufsstand innerhalb des deutschen Wirtschaftslebens ist so gefährdet, mühsam, schwierig und wenig einträglich wie der Bergmannsstand. Von taufend Gefahren umgeben ist der deutsche Bergmann, er stirbt immer bei Totenbeim. Er weiß nicht, wann er zur schweren Arbeit einsetzt, ob er jemals das Licht des Tages wieder erblickt. Von Jahr zu Jahr häufen sich die Nachrichten von hatungsunfällen größeren und kleineren Bergwerksunfällen in West- und Ostdeutschland an. In West- und Ostdeutschland werden jährlich - tot aufgegeben, um 100000 Menschen, die sich der Mühseligkeiten unterirdischer Arbeit widmen. Sehr oft werden jährlich viele zum bauernden Krüppeln und Siedeln verwandelt. Nur derjenige kann all dem Standhalten, der von Anfang an mit dem Stand verknüpft ist, der eng mit diesen Problemen verknüpft ist.

Das Verhältnis mit dem sich die Gefolgschaft zur Zeit bezieht, sind die Durchführungen des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit sowie die bevorstehenden Wahlen der Reichstagesmitglieder. Die Siedlerbetriebe werden durch die Siedler im Osten fördern

Als nach dem Singen des Gott-Weiß-Weißes und mit dem „Gott-Weiß“ auf unseren Führer die Versammlung geschlossen wurde, stellte man sich mit Entzücken fest, daß bereits 11.000 Hfr. gewonnen war.

Bekämpfung der Schwarzarbeit

Ministerpräsident Göring hat eine für das Reich wichtige Entscheidung getroffen. Die Verordnung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit erlassen und an sämtliche Reichsleitenden einen Auftragsbrief gerichtet, in dem es u. a. heißt:

Die Erkenntnis der Notwendigkeit von der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist derartig genau und alle Volksgenossen geworden, daß die Bekämpfung dieses Mißstandes die erste Aufgabe der Nationalsozialistischen Bewegung ist. Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist derartig genau und alle Volksgenossen geworden, daß die Bekämpfung dieses Mißstandes die erste Aufgabe der Nationalsozialistischen Bewegung ist.

Menschen-Weisensfelder Braunkohlen-AG. und Anhaltische Kohlenwerke

Am Montag, dem 20. v. M., versammelten im letzten Saale des Stahlwerksbetriebes der Betriebsstelle der Hauptverwaltung der Menschen-Weisensfelder Braunkohlen-AG. und der Anhaltischen Kohlenwerke sowie die Betriebsstelle der Braunkohlenwerke eine gemeinsame Betriebsversammlung. Eine 200 Mitglieder umfassende waren dem Ruf gefolgt, ein Zeichen, daß das Interesse an diesen Zusammenkünften hier im Wachsen begriffen ist. Mit Freude konnten wir feststellen, daß bei M.W. und A.K.W. von der Gefolgschaft, inwieweit unsere Siedlerbetriebe waren, was uns dazu führen dürfen, daß man auch hier bezeugt ist, an der Bekämpfung einer wahren Betriebsgemeinschaft.

Als nach dem Singen des Gott-Weiß-Weißes und mit dem „Gott-Weiß“ auf unseren Führer die Versammlung geschlossen wurde, stellte man sich mit Entzücken fest, daß bereits 11.000 Hfr. gewonnen war.

Internationale Arbeitsdiensttagung in Deutschland

Im Rahmen der Bekämpfung des Weltwirtschaftlichen Notstandes des nationalsozialistischen Arbeitsdienstes aller Nationen, veranstaltet die deutsche Arbeitsdiensttagung am 20. April in Leipzig die erste internationale deutsche Arbeitsdiensttagung. Mit dieser Veranstaltung legt das Amt für Arbeitsdienst der deutschen Arbeitsdiensttagung einen neuen Markstein in die Geschichte seiner bisherigen Arbeit. Die führenden Vertreter der Arbeitsdiensttagung von bisher zehn Nationen haben ihre Teilnahme an der Tagung ausgedrückt. Die Teilnehmer sind: Belgien, Frankreich, England, Italien, Schweiz, Dänemark, Spanien, Rumänien haben die Entsendung von Delegationsangehörigen, ein Beweis, daß die deutsche Arbeitsdiensttagung der deutschen Arbeitsdiensttagung einen neuen Markstein in die Geschichte seiner bisherigen Arbeit. Die führenden Vertreter der Arbeitsdiensttagung von bisher zehn Nationen haben ihre Teilnahme an der Tagung ausgedrückt. Die Teilnehmer sind: Belgien, Frankreich, England, Italien, Schweiz, Dänemark, Spanien, Rumänien haben die Entsendung von Delegationsangehörigen, ein Beweis, daß die deutsche Arbeitsdiensttagung der deutschen Arbeitsdiensttagung einen neuen Markstein in die Geschichte seiner bisherigen Arbeit.

Sozialismus der Tat!

Nachdem der Herr G. H. Ritter, Saale, Vorsitzender der Gründung der Arbeitsdiensttagung 1934 verarmte auch der Betriebsführer Herr G. H. Ritter, Herr Ritter, seine Angehörigen und Arbeiter um sich. Angehörigen des großen Betriebes, umgeben mit den Schwestern des 3. Reiches letzten Betriebsführer und Betriebsführer das 3. Reich als nationalsozialistischer Reich. Am Schluß an diese Arbeit erfolgte die Verpflückung der neuemutretenen Mitarbeiter.

Dah sich die Betriebsführung mit den Angehörigen und Arbeiter unermüdlich verbunden fühlt, wird mit folgendem zum Ausdruck gebracht:

Die Fertigkeit aller Mitarbeiter wurden von der Betriebsleitung freiwillig um je 2 Tage verlängert. Alle Mitarbeiter und Arbeiter erhalten je nach Alter und Dienstjahre einen Meise- und Verpflichtungsaufschuß in bar. Die Firma gibt allein an 11.000 Reichsmark den Betrag von 2000 RM aus.

Allen Mitarbeitern, die auf eine fünfjährige Dienstreise zurückzuführen können, steht eine Kündigungsschutzfrist von sechs Monaten zu. Diejenigen Mitarbeiter, die bereits 10 Jahre bei der Firma tätig sind, sind un kündbar. Es treten hier lediglich bei schweren Vergehen auf Antrag des Vertrauensrates die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft.

Diese Feier und Betriebsführerverammlung wurde mit einem jubelnden und begeisterten „Heil Hitler“ geschlossen. Man muß schon sagen, daß dies eine wahrhaftig soziale Handlung ist und als eine nationalsozialistische Tat angesehen werden kann.

Verlängerte Urlaubszeiten

Die Reichsbetriebsgruppe Wanten und Verpflückungen teilt uns mit:

Auf Veranlassung des Vertrauensrates und Vertrauensrats wurden mit der Direktion der Firma für alle Angestellten im Reich die Urlaubszeiten wie folgt vereinbart:

Rechtliche:

1. Jahr	.... 21 Tage, bisher 8 Tage
2. Jahr	.... 18 Tage, bisher 8 Tage
3. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
4. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
5. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
6. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
7. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
8. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
9. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
10. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
11. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
12. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
13. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
14. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
15. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
16. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
17. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
18. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
19. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage
20. Jahr	.... 12 Tage, bisher 8 Tage

Gruppe IV III I

bis zu 5 Berufs Jahren

1. Jahr	.... 18 Tage, bisher 10
2. Jahr	.... 12 Tage, bisher 10
3. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
4. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
5. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
6. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
7. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
8. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
9. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
10. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
11. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
12. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
13. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
14. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
15. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
16. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
17. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
18. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
19. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12
20. Jahr	.... 12 Tage, bisher 12

Die Länge des Urlaubs ist demnach für alle Tarifgruppen gleich. Kriegsbeschädigte und die ihnen nach § 8 des Vertriebsgesetzes gleichgestellten Schwerbeschädigten erhalten jeweils 3 Tage Urlaubszugang.

Es stellt sich hier wieder einmal, daß mit gutem Willen bei allen beteiligten Stellen in freier Vereinbarung soziale Fragen wirklich lösungsfähig geregelt werden können. Ebenso erfreulich ist die Tatsache, daß außer der wesentlichen Verlängerung der Urlaubszeiten für Bekämpfung und Jugendhilfe endlich der Unterschied zwischen den einzelnen Gruppen gefallen ist. Darin liegt die Anerkennung, daß jeder deutsche Volksgenosse in gleicher Weise befristet ist, nach jedem Jahr erfüllt die Pflicht Erholung zu suchen und seiner Familie die Gesundheit zu erhalten.

Allen, die es angeht, sei dieses Beispiel zur Nachahmung empfohlen. Ganz frei sei der Bestimmung eines ganzen Volkes zu seinem Wohl und Glück.

Nach Erledigung des geschäftlichen Teils erhielt der Landesfunktionsleiter Herr G. H. Ritter, der sich um dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatte, das Wort. Er leitete anschließend das Wort der Begrüßung, die er als Teil unserer Gefolgschaft erzielte, daß es sich der Nationalsozialismus weiter zur Aufgabe gemacht habe, auch die letzten Volksgenossen, welche nicht mehr abfinden können, unsere gute Sache zu gewinnen. Dies ist ein schweres Beginnen, denn diese Volksgenossen können sich immer noch nicht von ihnen eingetrippten uralten Vorstellungen von Arbeitskampf und Grundbesitz trennen. Mancher werde es nie und nimmer lernen. Aber eines wissen wir: die Jugend gehört uns zeitlos, und wenn diese zu Männern heranwachsen sein wird, dann wird unser Volk

Das alte Arbeitsgesetz fasste auf den Lebensbedingungen aus dem römischen Recht. Für die alten Römer war Arbeit etwas, was man den Untertanen überließ, man kaufte oder mietete ihn zum Sklaven. Freier war Arbeiter für Geld eine Sklave. Am alten deutschen Recht jedoch vor niemand jemand der Meinung, daß Arbeit schändlich. Die Römer sahen in der Arbeit eine Ware, die wie jede andere Ware gehandelt wurde. Dem Deutschen war das Arbeitsverhältnis eine Kreuzverbindung. Kreuzverbindung aber war ein Vergehen, das mit den schärfsten Strafen geahndet wurde. Das neue Gesetz zur Ordnung der Nationalen Arbeit will, dem alten deutschen Recht entsprechend, das Arbeitsverhältnis zu einem Kreuzverhältnis gestalten. Auch hier sind harte Strafen vorgesehen, wenn der Gefolge dem Führer oder der Führer dem Gefolge nicht die Treue hält. Treue, Ehre, Genuß und der Genuß, das sind die Grundbegriffe des neuen Gesetzes.

Es wird nur sein, wenn sich jeder eingehend mit dem neuen Gesetz befaßt, damit er das Neue darin begreifen lernt, denn dieses, was bisher als notwendig galt, wird künftig leicht wendig genommen werden.

Der etwa zweistündige Vortrag wurde mit Begeisterung aufgenommen. Auch darin kommt das Besondere dieses Gesetzes zum Ausdruck, daß ein Wunsch darüber einen langen Vortrag halten kann, mit dem er eine thematische Arbeit liefert, daß sie zum Schluß mit einem lebhaften Beifall antwortet.

H. G. H. Ritter dankte dem Vortragenden für die aufschlußreichen Ausführungen und schloß die Versammlung mit einem „Gott-Weiß“ auf unseren Führer, der uns dieses Gesetz gegeben hat.

Universität- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019340405-15/fragment/page=0007



Unterbringung von Kriegsbeschädigten

Die Arbeitsämter haben es als eine ihrer vornehmsten Aufgaben angesehen, allen Unterbringungsmaßnahmen für Kriegsbeschädigte sorgfältig nachzugehen...

Gemeinden in der zweiten Arbeitsphase

Die deutschen Gemeinden und Gemeindeverbände können, wie der 'Gemeindebote' schreibt, in der zweiten Arbeitsphase...

Durch eine besondere Erhebung konnte festgestellt werden, daß in der Zeit von Oktober 1933 bis März 1934 bei den Gemeinden...

Erhöhtes Wohngeld bei Weiterzahlung des Gehalts

Die Arbeitsgemeinschaft der Kreisämterleiter hat beschlossen, bei einer Gehaltssteigerung...

Die Wahl der Vertrauensmänner Verbot betriebsfremder Eingriffe

Der Reichsarbeitsminister und Reichswirtschaftsminister geben bekannt, wie sie früher von Gewerkschaften...

Heimstätten am Stadtrand

Die Schaffung neuen Bauertums untersteht bei der Führung des Reichsbauernführers...

Steigende Beitragseinnahmen Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1933

Die Geschäftsergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres sind sowohl auf der Einnahmenseite wie auch auf der Ausgabenseite...

Die Gesamtbeitragseinnahme

Der Gesamtbeitragseinnahme über das Geschäftsjahr 1933 ist im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Einnahmen

Die Einnahmen betragen 121,9 Millionen (114,3 Millionen) Mark. Die Höhe der Einnahmen...

Die Ausgaben

Die Ausgaben betragen 119,9 Millionen (114,3 Millionen) Mark. Die Höhe der Ausgaben...

Mitteilungen aus dem Zoo

Das neue Gehege der 'Mitteilungen' aus dem Zoologischen Garten ist eben erschienen...

Wirtschaft wieder, zuzuführen

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen, ist die Aufgabe der Reichsregierung...

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen, ist die Aufgabe der Reichsregierung...

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen, ist die Aufgabe der Reichsregierung...

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen, ist die Aufgabe der Reichsregierung...

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen, ist die Aufgabe der Reichsregierung...

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen, ist die Aufgabe der Reichsregierung...

Die Wirtschaft wieder, zuzuführen

Raninchenwürger gefaßt

Vor Wochen berichteten wir, daß die Ziebler der Stadtrandfledermaus Raubwürger gefaßt...

AG-Arbeit durch Film

Der letzte Filmabend in Wilsdorf brachte nicht die gewohnte, die man in solchen lehrreichen Abenden zu sehen wünscht...

Das Volk singt!

Bereitungen für die nächste halbjährliche Rundfunksendung

Die größte Sorge ist überstanden. Der Hörer am Radioparat hat nicht die üblichen Sorgen...

Sang und Lautenspiel

Das Wirtshaus nimmt die frohen Stimmen an und trägt sie durch den Keller...

Feintehr aus der Natur!

Das Volk singt!

Lehrlinge, Losprechung

Am 'Gebrauch Hofbrau' fand die übliche Prüfung der Lehrlinge statt. Unter Führung...

Genetellen

Die Sendung Halle wird das Motto 'Genetellen aus der Natur' tragen...

Neue Oberleiter

Die Angestellten der Gemeindeverwaltung Wilmersdorf...

Nachruf

In der Nacht zum Karfreitag starb plötzlich nach nur kurzem Krankenliegen im 71. Lebensjahre unser Kollege, Herr

Reinhold Jubelt

Verleger der Zeiger Neuesten Nachrichten

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen hervorragenden, tatkräftigen Berufsgenossen, der in unermüdlicher, schöpferischer Arbeit sein Unternehmen geleitet und es zur heutigen Bedeutung ausgebaut hat. Das Andenken dieses aufrechten, charakterfesten Mannes, dem die Sorge für das Gemeinwohl über alles ging und der sich in allen Streifen der größten Werftätigkeit erweist, wird von uns als Vorbild vornehmer verlegerischer Lebensauffassung allezeit in Ehren gehalten werden.

Reichsverband der Deutschen Zeitungsverleger
(Herausgeber der deutschen Zeitungen) e. V.
Landesverband Mitteldeutschland.

Die Bezirkssektion:

Hilfbringen **Saale**
R. Bafg, Gera **Geißmüller-Gilensburg**

den 2. April 1934

**Seit Kästner
Linden Kästner**

geb. Reller
Berndt
Forstheim
Galle a. G.
Steinweg 11
Drogerie

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter Ella sagen wir allen beglückten Dank.

Familie H. Klotz
Wansleben

Für die reichhaltigen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter Ella sagen wir allen beglückten Dank.

El. Geel u. Frau.
Krausdorf b. R.

Unsere Herzenszimmer
sind ausgezeichnet im Zusammenhang von Material, Form und Preiswürdigkeit. Bitte beschließen Sie unsere Ausstellungsräume. Sie werden dann finden, daß hinter unserem Angebot auch die Leistung steht. **Gebr. Jungblut** Albrechtstr. 37

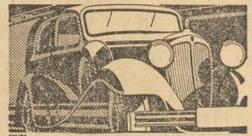
Aus Ihrem Stoff
fertige ich Ihre Anzüge einstückig. guter Zutat von 30 M. an. **MEYE**, Kruckenbergstraße 2

Düngt die Erde, daß sie wieder fruchtbar werde!

Deutsche Bauern sichern die Volksernährung auf deutschem Boden!
Verwendet für eure Felder die altbewährten Düngemittel: **Superphosphat 18%, Ammoniak-Superphosphat 20% oder andere Vorzugsmarken** **Arndt-Supp-18% Kalkdünger 8% Phosphat und Stickstoff** und verlangt diese bei Händler und Genossenschaften von der heimischen Industrie **Chemische Fabrik Drafschütz-Neudorf Weisse & Co. Drafschütz über Zeitz**

Dauer-Wellen
bek. bill. Preise
Zöpfe u. Ersatzle
Zopi-Siebert
nur Leipziger
straße Nr. 53

DER NEUE Audi FRONT



FRONTANTRIEB
VOLLSCHWINGACHSEN
ZENTRALKASTENRAHMEN
ZWEILITER - SECHSZYLINDER

Tauscher Kraftfahrzeug-Handelsgesellschaft

DKW - Audi - Framo

Generalvertretung:
Halle (S.), Hindenburgstr. 6 • Fernruf 292 67

Ausrüstungen für die NSDAP
kauft jeder gut bei Fa. Schnee

Familien-Anzeigen in die „MNZ“

Am 4. April entfiel sanft im Fern von lieber Vater, Schwieger- und Großvater **Wilhelm Hayne** Pastor i. M. im gelegenen Alter von fast 89 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Maria Finen, geb. Hayne** Halle a. S., den 5. April 1934. **Wesener Straße 230.** Die Beerdigung findet am Samstag, dem 7. April vorm. 11 Uhr von der Kirche des Friedhofes aus statt.

Ihr Bruch
macht Ihnen nicht mehr zu schaffen. Sie können wieder volle Arbeit verrichten, wenn Sie unser patentiertes **ideal-Mayband** tragen. Es hält schwerste Brüche und frigt sich doch so leicht und angenehm. **Alleinverkauf für Halle**

KLAPPENBACH
Gr. Ulrichstr. 41 u. Leipziger Str. 61/62

Küchen
immer schön, gediegen und so preiswert.
Bruno Paris
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
9 Minuten vom Markt.

Ihren alten Hut
Damen- od. Herren-**HUT**
übergaben Sie bitte uns. **Zu billigsten Preisen** wird er gereinigt oder gefärbt und nach modernsten Formen wie neu umgearbeitet.
HUT-FABRIK
A. Tenner
nur Mittelstraße 6, geg. 1856

Familiennachrichten gehören in die „MNZ“
Im weiten deutschen Vaterland - ist Gefest
Wachs als gut bekannt!
Gefest-Bohnerwachs und Wachsbeize
ca. 1/2 Dose ca. 1/2 Dose ca. 2 Dose
Rm. - 40 Rm. - 75 Rm. 1,40
Thompson-Werke G.M.B.H. Düsseldorf

Gute Möbel
Neuere Modelle
Niedrigste Preise
Renner
Nickel-
Hoffmann-Str. 5
Fernruf 291 12

Neue u. geb. **Pianos**
vermietet billigst
Piano - Ritter
Leipziger Str. 73


Ein Federbett von **Kress & Co.** macht den Menschen frisch und froh!

Fertiges Oberbett
mit federdichtem, roten Inlett mit 5 Pfund Federn gefüllt
RM. 18.- 20.50 25.- 29.- 32.-

Inlett- für Oberbett 130 x 200 cm
Stoffe
A 8.- 8.80 10.- 12.- 14.- 15.- 16.- 18.- 20.- 21.- 23.- 24.- 26.- 30.-
in allen Farben:
rot, blau A 1.75 2.- 2.30 2.50 2.60 2.80
rot, grün 3.- 3.10 3.25 3.50 4.- 4.50
gold, kupfer
für Unterbetten **115 x 200 cm**
A 8.- 8.80 12.- 14.- 15.- 16.- 18.- 20.- 22.-
Spezial-Geschäft

Solche Auswahl gibt es im Spezial-Geschäft

Die schönsten Gänsefedern kosten nur RM	Die Gänsefedern welche überwiegend Daunen enthalten:	Reine Daunen RM
4.60 5.-	RM 9.- 10.-	10.- 12.- 13.- 15.-
per Pfd.	per Pfd.	per Pfd.

billige Daunen Daunensteppdecken
120x200, blau, gold, frals, kupfer RM 40.- 46.- 50.- 56.- 64.- u. besser
Steppdecken mit weißer, deutscher Schafwolle RM 28.- 30.- 34.- 37.- 40.-
Steppdecken mit billigeren Füllungen RM 14.- 16.- 18.- 20.- 22.- 24.- 26.-
3 teil. Aufgemahten mit Keil und Afrika-Füllung RM 15.- 16.- 20.- 22.50 25.- 26.- 27.- und besser
Stahl-Matratzen mit Keiselfedern RM 14.50 in allen Größen

Kress & Co., Halle
Pfännerhöhe 4 u. Kleinschmied. 5

Mitteldeutsche National-Zeitung
Schicken Sie bitte den ausgefüllten Schein im offenen, mit 3 Pfennigen frankierten Umschlag an die Geschäftsstelle der MNZ, Halle (Saale), Geißstraße 47.
Bestellschein
Senden Sie mit von der im Maßstab 1:200000 und in vier Farben hergestellten **MN3 Verkehrskarte** — Exemplare je 60 Pfg.
Porto und Verpackung für 1 Exemplar 30 Pfg., für 2 Exemplare 45 Pfg. und für 3 Exemplare 60 Pfg.
Den Betrag in Höhe von _____ RM. füge ich in Briefmarken bei oder überweise ihn auf Postkto-Konto Leipzig Nr. 2454, Verlag „Die braune Front“.
Name und Stand
Ort und Straße

Gut konserviert mit Érdal

Früchte werden im Einmachglas konserviert. Schuhe aber konserviert man, erhält sie weich und geschmeidig durch ständige Pflege
Gegen Einwandung dieses Inserates als Drucksache an die Werner & Mertz A.G. Abt. Serienbilder, Mainz, erhalten Sie kostenlos und portofrei 8 Serien (= 48 Bilder) der neuen großen Ausgabe „Werkzeuge“ zugesandt.

Die deutsche Frau hilft aufbauen

NS-Gaue-Verbands... Die NS-Gaue beauftragte im Rahmen ihrer Arbeit...

Weshalb man gerade der Frau einen Tag der so unbedeutenden Mode vorbehalten hat...

Der Redner ging sodann auf die Verwertung ein, welche die übermäßige Klammere, die Folge des kapitalistischen Wirtschaftssystems...

Als zweiter Redner sprach Geschäftsführer Hg. Haupt über die Eingliederung der Frau in den nationalsozialistischen Staat...

Legte Nachrichten Selbstmordversuch

Berlin, 5. April. In der Georgenstraße 7 verlor die in Internierkammer wohnende Helene...

Verleitet auf dem Mont Blanc

Paris, 5. April. Der deutsche Ingenieur Rudolf Dorn von den Appellanten in Friedrichshagen...

Start in Halle

Mitteldeutsche Zuverlässigkeitsfahrt

Über 300 Rennungen - Vorübung für die 2000 km-Fahrt

Zu der Mitteldeutschen Zuverlässigkeitsfahrt, deren Start am kommenden Sonntag...

Das Ziel ist am Heidepark, wo die Zuverlässigkeitsfahrer von Zeitz über die Brandberge...

Die Motor-AG, das NSAG und der DAV im Gauverband haben ihre besten Fahrer für

Männer, die sich des Vorteils wegen hüten, nicht verkehrte Geschäfte, die der Wirtschaftlichkeits...

Nach diesem ersten Teile der Veranstaltung kam die Fahrt zu ihrem Ende...

Heute Schulungsabend der MZ

Zu dem heute abend 8 Uhr im Neumarktschulungshaus stattfindenden Schulungsabend der Mitteldeutschen National-Zeitung...

- 1. Sämtliche Amtsleiter der Kreisleitung und deren Presse- und Propagandawarte, 2. Sämtliche Ortsgruppenleiter und ihre Stellvertreter sowie Presse-, Propaganda- und Kassawarte, 3. Sämtliche Frauenfachleiterinnen.

Langfristige GewerbeKredite

Bank für Industrie-Obligationen Die Bank für deutsche Industrie-Obligationen...

Bekanntlich stellt die Bank für deutsche Industrie-Obligationen kleinen und mittleren Betrieben der Industrie, des Handwerks und des Handels langfristige...

Durch dieses Abkommen soll eine möglichst rasche, den zeitlichen Bedürfnissen weitgehend angepasste Abwicklung...

Die Darlehen, die von der Bank für deutsche Industrie-Obligationen auf Hypothekendarlehen (Grundbesitz) gewährt werden...

Hallischer Tischtennisverein Gaumeister 1933/34

- Herrenteam A: Schürmann; Wepp (Magdeburg) gegen Bieder (L. 4892) 3:2. Herrenteam B: Schürmann; Wepp (Magdeburg) gegen Bieder (L. 4892) 3:2.

Start in Halle

Mitteldeutsche Zuverlässigkeitsfahrt

Über 300 Rennungen - Vorübung für die 2000 km-Fahrt

Zu der Mitteldeutschen Zuverlässigkeitsfahrt, deren Start am kommenden Sonntag...

Das Ziel ist am Heidepark, wo die Zuverlässigkeitsfahrer von Zeitz über die Brandberge...

Die Motor-AG, das NSAG und der DAV im Gauverband haben ihre besten Fahrer für

Märkte hören. Herr Wranza erkrankte durch Zieber von Löwe. Frau Koellin drachte...

Heute Schulungsabend der MZ

Zu dem heute abend 8 Uhr im Neumarktschulungshaus stattfindenden Schulungsabend der Mitteldeutschen National-Zeitung...

- 1. Sämtliche Amtsleiter der Kreisleitung und deren Presse- und Propagandawarte, 2. Sämtliche Ortsgruppenleiter und ihre Stellvertreter sowie Presse-, Propaganda- und Kassawarte, 3. Sämtliche Frauenfachleiterinnen.

Langfristige GewerbeKredite

Bank für Industrie-Obligationen Die Bank für deutsche Industrie-Obligationen...

Bekanntlich stellt die Bank für deutsche Industrie-Obligationen kleinen und mittleren Betrieben der Industrie, des Handwerks und des Handels langfristige...

Durch dieses Abkommen soll eine möglichst rasche, den zeitlichen Bedürfnissen weitgehend angepasste Abwicklung...

Die Darlehen, die von der Bank für deutsche Industrie-Obligationen auf Hypothekendarlehen (Grundbesitz) gewährt werden...

Hallischer Tischtennisverein Gaumeister 1933/34

- Herrenteam A: Schürmann; Wepp (Magdeburg) gegen Bieder (L. 4892) 3:2. Herrenteam B: Schürmann; Wepp (Magdeburg) gegen Bieder (L. 4892) 3:2.

Start in Halle

Mitteldeutsche Zuverlässigkeitsfahrt

Über 300 Rennungen - Vorübung für die 2000 km-Fahrt

Zu der Mitteldeutschen Zuverlässigkeitsfahrt, deren Start am kommenden Sonntag...

Das Ziel ist am Heidepark, wo die Zuverlässigkeitsfahrer von Zeitz über die Brandberge...

Die Motor-AG, das NSAG und der DAV im Gauverband haben ihre besten Fahrer für

Parteiliche Bekanntheit

Achtung! Auf den heute abend 20 Uhr im Neumarktschulungshaus stattfindenden Schulungsabend...

Einzelnen sind ferner die entsprechenden Stellen der NS-Gaue und NSB.

NS-Kreisfrauenrat

Die Kreisfrauenfachleiterinnen haben bis spätestens am 10. April...

NS-Frauenrat Ortsgruppe Gellmarck

Die NS-Frauenrat Ortsgruppe Gellmarck feiert heute abend 20 Uhr...

NS-Frauenrat Ortsgruppe Bismarck

Am Freitag, dem 6. April, im 'Soflager'...

Stiller Jugend - Deutsche Arbeitsfront

Am Donnerstag, dem 5. April, 20.15 Uhr, findet im großen Saal des 'Erich Thomsen'...

Stiller Jugend - Oberbaum Halle

Am Freitag, dem 6. April, im 'Soflager'...

Kurszeit der Hausfrau

Die Markt-Geldhandelsbörse in Halle am 5. April 1934.

Hallische Wertpapier-Kurse

Table with columns for Aktien, Obligationen, and other securities, listing various companies and their market values.

Bericht über die Versammlung der Deutschen Angelegenheiten

am 5. April 1934.



GOLD

Der Gross-Tonfilm der Ufa mit

Hans Albers / Brigitte Helm
Michael Bohnen / Lien Deyers

Der ewige Menschheits Traum, auf künstlichem Wege Gold zu erzeugen, findet in diesem grandiosen Film Erfüllung. — Mit den gigantischen Mitteln der Technik unseres Jahrhunderts wird das Problem in Angriff genommen. Es ist ein Spiel ungeheurer Apparaturen und ungeheurer elektrischer Energien — aber auch ein Spiel der Leidenschaften, die in Mord und Vernichtung sichtbaren Ausdruck finden. Kühner Erfindergeist und grenzenlose Habgier sind die Triebkräfte. Liebe, Freundschaft und Haß sind es, die die Menschen für- und gegeneinander kämpfen lassen.

Des Riesenerfolges wegen 2. Woche

Ufa-Theater

Werktags: 3.00 6.00 8.10
Sonntags: 3.00 5.30 8.10



Alte Promenade

Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt!

Unsere Ernährung aus eigener Scholle

Veranstaltung der

MNZ

in Verbindung mit der

Landesbauernschaft, dem Halleschen Hausfrauenbund, dem Verband deutscher Frauenkultur
und unter tätiger Mithilfe der Werbedamen der Wehag

am 10. und 11. April 1934

nachmittags 3.30 Uhr und abends 8 Uhr im
Neumarktschützenhause, Harz 41

Nachmittags:
Vortrag: „Unsere Ernährung aus eigener Scholle“
v. Frau Margret Schlöter, Vorsitzende des Hal. Hausfrauenbundes

Probessessen

Film: Ein Gang durch die Mitteldutsche National-Zeitung
Film mit Vortrag: „Fress und Kleid im Wandel der Zeit“ (Hos-
steller: Verband deutscher Frauenkultur)

Musik: **Mitteldeutsches Sinfonie-Orchester** Leitung: Herr Kapell-
meister Zschiesing

Verteilung von Koch-Rezepten und Koch-Material.

Abends:
Vortrag: „Unsere Ernährung aus eigener Scholle“

Probessessen

Film: Ein Gang durch die „Mitteldeutsche National-Zeitung“
Theateraufführung: „Das Examenfest“, ein fröhliches Spiel von
Magret Schlöter, aufgeführt von der **Ufa-Bühne** unter Leitung
von Heinrich Krenz vom Stadttheater

Musik: **Mitteldeutsches Sinfonie-Orchester**

Verteilung von Koch-Rezepten und Koch-Material.

Karten zu 50 Pf. in allen Geschäftsstellen der „Mitteldeutschen National-Zeitung“ (Geist-
straße 47; E. Bennemann, Alter Markt 3; Lehmann, Burgstr. 7; F. A. Meyer, Hindenburg-
straße 58; R. Schöne, Leipziger Str. 84; E. Stock, Gr. Steinstr. 15; Woide, Steinweg 25)
sowie an der Abendkasse des Saalenganges.

Um Überfüllung zu vermeiden, werden zu jeder Veranstaltung nur eine beschränkte Anzahl
von Karten ausgegeben. Es empfiehlt sich daher, die Karten baldmöglichst zu besorgen.
Der Vorverkauf hat begonnen.

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**

Schauburg
Ab morgen Freitag
Gustav Fröhlich
Camilla Horn

in einem sensationellen Spionagemovie,
wie er nicht schöner sein kann!



RAKOZY-
MARSCH

Das 300 Jahre alte Freiheitslied des
unaufgelösten Ungarnvolkes als
Liedmotiv für ein Filmwerk größten
Ausmaßes nach einem Roman des
auch in Deutschland bekannten
Autors Franz von Herzogberg.
Mit: **Tibor von Helmy,**
Willy Schur, Anton Pointner,
Ellen Frank, Paul Wagner,
Karl Muszar

Die prächtige Ausstattung
geht weit über den Rahmen dessen
hin aus, was wir in der letzten Zeit
gesehen haben

Die bewegte, dramatischen
sowie mehrere Szenen ungarischer
Militärs und die Bevölkerung
ganzer Dörfer.

Wunderbare Landschaftsbilder
des waldbewachsenen Matragebietes
mit über den Köpfen der
Pflanz- und des Ufers der Theas.

Die mitreißende Musik
ist von echt ungarischer Leidenschaft-
lichkeit und Tonfülle. Die berühmten
Klänge des „Rakoczy-Marsches“
wechseln ab mit den bald schmerz-
vollen, bald heilig-schmerzhaften
Weisen melodios. Volkstänze.

Das lebensschle, unverfälschte
Hörbild, die atmosphärische Ge-
schwindigkeit und das überschäu-
mende Temperament dieses Film-
werkes reizen jeden Zuschauer zu
großer Begeisterung hin.

Neue letzter Tag
Es gibt nur eine Liebe
Die Jugend hat Zutritt!

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**

Am Riebeckplatz
Wir verlängern bis
Die größte Lachbombe
der letzten Monate!
Heinz Rühmann
in seiner größten Parodie:
So ein Flegel

Der ungeheure Lachserfolg
mit
Ellen Frank, Oskar Sima,
Annamaria Förensen,
Jacob Tiedtke, Karl
Platen, Franz Weber

Die Besucher lachen nicht,
sie lachen nicht nur, sondern an
vielen Stellen dieses Lustspiels
zittert das Theater vor nicht mehr
zu bändigender Heiterkeits-
Ausdrücken

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**

C. T. Gr. Ulrichstr. 51
einshl. Sonnabend!
Harry Piel
der „Jules Verne“ des Films ist:
Welt
das Re



Das IX. Weltwunder

Stadttheater

Frei., Donnerstag, 20 bis gegen 22.30
Götter und Geister
Götter Oper von B. Strauss
Freitag, 20 bis 22 Uhr
Die Seimche des Naitilas Brud
Schauspiel von G. Grotj

Abgabe der 6. Rate für Dienstag- und
Freitagabendkarten erbeten

CAPITOL

Lauchstädter Straße 1
Ab heute bis Mittwoch
Arsene Lupin, der
König der Diebe

mit John u. Lionel Barrymore
Ein Kriminalfilm, wie er sein
soll. Jede Minute mit Tempo
und Spannung geladen.

410 620 830

Walhalla-Theater

Alles ist entzückt
über die herrliche Revue

Marie Louise

mit
Marianne Winkelstein + Dinah
Grate + Mimi Vesely usw.
40 Mitwirkende!
Prechttausstellung
Sonntag auch 4 Uhr bei kl. Preisen



Alte Promenade

Sonntag, den 8. April,
vorm. 11 1/2 Uhr
Einmalige
Frühvorstellung
Der beliebte, humorvolle
Erzähler
Kapitän Finde
spricht zu dem Kulturfilm
aus Hamburg
Sonne über
Atlantis. Auf
glücklich. Inseln

Ein prächtiger Film-
Vortrag, wie er besser
noch nicht gezeigt
wurde!

Seit mehr als 2000 Jahren
sucht die Menschheit das geheim-
nisvolle Atlantis jenseits der
Säulen des Herkules.

Madairo
„Die Insel der Seligen“
Tropische Märchenwelt, bän-
genische Gärten, magische
Drachensäulen. Auf den Spuren
der Götter und Mäuren.

Fantasia
Blumen nichts als Blumen
Die entzückende Hauptstadt Ma-
deiras, Manilla-Typen am Hafen,
Schiffahrt auf der Straße im
Sommer.

Tennisse
„Die schönste Ecke der Welt“
Bananenplantagen, Garten-
kulturen, Feiernester als Wohn-
orte, interessante Volkstypen.

Spanisch-Marokko
Das Land der Rifkabylen,
Überall Posten der Legionäre,
Munitionslager, Festung, die
weiße Stadt, Festerkünste
der Berber.

Andalusien
der Prachtgarten Spaniens,
Katakombengräber über der
Erde.

Ganz neue fesselnde
Bilder v. Stierkampf
Zucht der Kampfstiere, Stier-
kampf in Nationalparc, Festliche
Quadrilla in d. Arena, Kampf Siegel

„Alhambra“
der großartige Maurenpalast in
Granada. Hier leben noch Mo-
rischen, die Rest der Mauro-Ara-
ber. Ein Tanz der Schönen.

Sevilla
Die Stadt des „Figaro“ und
„Don Juan“ und Bizets Vor-
bild zur Oper „Carmen“

Im Beiprogramm:
„Die Herstellung von
Sohlenleder“

Jugendliche haben Zutritt!
Vorverkauf an der Theaterkasse
sowie im Reisebüro O. Vester,
Dahlbacher Straße 5 gegenüber
Hauptbahnhof, Eintrittspreise
RM. 0,50, 0,70, 1,-, 1,50 u. 1,80.

Inserieren bringt Gewinn!

RITTERHAUS- **Pal** LICHTSPIELE

Ab morgen Freitag
wieder ein sensationeller Erfolgsfilm
mit
Charlotte Susa
Karl Ludw. Diehl

Ralph A. Roberts / Richard Romanovsky
Paul Heldemann / Hans Richter
Baby Gray / Lotte Haas / Cavola Hohn / Otto Kronberger
u. v. a.



ABENTEUER IM SUEDEXPRESS

Spielleitung: Erich Waschneck • Musik: Robert Stolz

Telegramm an alle!

juwelendiebstahl im sued-
express berlin-santa marga-
ritha — speisewagenkellner
verdächtigt und sofort ent-
lassen — liebesabenteuer
zwischen kellner und junger
schöner reisenden — maer-
chenhafte rivieraufnahmen —
zuendende schlager — kurz
ein film fuer sie!

Werktags 4.00 6.15 8.30 — Sonntags ab 3 Uhr

Werbi für die „MNZ“

Mitteldeutsche Nationalzeitung

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen mit Wochenausnahme) — Erlaubnisbescheid bei Zensuren infolge des Gen.-St.-Befehls des Reichs für nicht beschlagnahmte. Donnerstag, 5. April 1934. Verlag, Schriftleitung, Abonnement- und Anzeigenpreise s. im Anhang. Fernruf siehe unter dem Anzeigen- und Abonnement-Verzeichnis ohne Aufporto werden nicht aufgegeben. Nummer 79

Kanzler v. Papen:

Eine Weltwirtschaft ohne Vertrauen

Russische Ostpakte bis 1945 verlängert - Abenteuerliche Pläne der Generalsstabschefs der Kleinen Entente - Beamtenstreik in Frankreich

Öhm in Ragusa | Deutschlands Außenhandelspolitik

Der Vorrang der Gesinnung

Von Dipl.-Kfm. Dr. Walter Trautmann, Kaufhausleiter für Städtischen Aufbau Halle-Werberg.
Der Nationalsozialismus hat dem geschichtlichen Vorgang einer Revolution einen neuen über den liberalen Begriff hinausgehenden Inhalt gegeben. Nichts wäre darum auch falscher als die Ansicht, daß nach dem Abbruch der Gleichschaltungsperiode nunmehr die revolutionäre Wandlung im sozialen Aufbau unseres Volkes

„Möglichst weitgehende binnenwirtschaftliche Orientierung“

Am 5. April. Im Aprilheft der „Weltwirtschaft“ findet sich unter der Überschrift „Deutschland und die Weltwirtschaft“ ein bemerkenswerter Aufsatz des Kanzlers über die deutsche Außenhandelspolitik. Er läßt sich auf die Aussagen, die der Verfasser einem Vortragungsabnehmer der Deutschen Wirtschaftsgesellschaft am 9. März auslegen wollte, den er wegen plötzlicher Abreise nicht halten konnte. Nachdem der Vortrag sich zunächst mit dem Rückgang des Handels im allgemeinen und des deutschen Außenhandels im besonderen beschäftigt hat, er auf

„Kunden.“ Die Handelspolitik schalte sich immer mehr auf den Grundgedanken der Gegenseitigkeit im Außenhandel um. Der Verfasser weist alsdann auf die starke gegenwärtige Bedrängnis unserer Wirtschaft durch eine Marktlagerung ganz entschieden ab. Er tritt stark dafür ein, daß die sogenannten Zulageerträge durch Verwendung deutscher Auslandsbonds und der sogenannten Scrips ein.

Am letzten Tage aber jedes Aufnahmefähigkeit dazu bei, daß der Reichsbank Besitzen zur Erfüllung des Auslandszahlendienstes zulassen.

Frage der Nationalwirtschaft,

möglichst weitgehende binnenwirtschaftliche Orientierung, zu sprechen. Diese Politik Neugestaltung der weltwirtschaftlichen Grundlagen unseres Landes stellte keineswegs eine Abkehr von jeglichem Weltwirtschaftlichen mit dem Auslande dar. Die volle prozentige Selbstgenügsamkeit oder die sei für uns, zumal wir immer auf die wirtschaftlichen Angelegenheiten im In- und Auslande nicht unberücksichtigt sein dürfen. Aber zwischen dem früher gültigen wirtschaftlichen Grundgedanken und Dingen zu trennen zu lassen und dem utopischen Wunsch, wirtschaftlich völlig frei und unabhängig und nur auf sich selbst gestellt dastehen zu wollen, gebe es den

Wenn also Deutschland bisher seinen Zahlungsverpflichtungen an das Ausland immer noch zu einem beträchtlichen Teile nachkommen sei, so sei dies weitgehend gerade auf dieses Verfahren mit Bonds oder Scrips zurückzuführen.

Überwindung der gegenwärtigen Transferteile

Es ist nur auf dem Wege möglich, daß man den Schuldenstand Deutschlands, entsprechend verdienen läßt. Zum Schluß nennt der Verfasser als Grundbedingungen der wirtschaftlichen Beziehungen unter den Staaten: den Abbau des gegenwärtigen Leberprotektionismus, die Stabilisierung der Währungen und die Herabsetzung wirtschaftlich untragbar gewordenen Schulden von Land zu Land. Er weist aber darauf hin, daß ganz entscheidend für eine wirtschaftliche Wiederannäherung und Zusammenarbeit der Völker die Schaffung der unerläßlichen politischen Vertrauensatmosphäre sei.

gefunden Mittelweg nationalwirtschaftlicher Außenhandelspolitik.

Dem bisher gegebenen System der Weltwirtschaft gegenüber setze sich immer kräftiger das handelspolitische System durch, das man mit einem vollständigen Schlagwort bezeichnen habe: „Kaufe bei Deinem besien



Kumänien?

am 4. April. (Eigene Meldung.) Die Verhandlungen, auch in Rumänien die Sprache als Mittelweg an allen zu lehren, treten immer deutlicher So hat der Kontrakt der Lehrer der Sprache in Rumänien als Schlüsselbedingung Tagung in Bukarest öffentliche Förderung auf Einführung der deutschen als obligatorisches Schulfach an Volksschulen, Handelschulen, Berufsschulen, von der unteren Klasse an aufgesetzt heißt dann weiter in dieser Hinsicht die deutsche Sprache in den Lehrplänen der Französischen Sprache gleichwertig, indem den Schülern die Wahl zwischen beiden Sprachen freigestellt wird. Ferner in den rumänischen Kultusministerium Befürwortung eines gemeinsamen Ausbaus von Lehrern und Studenten zwischen Rumänien und Deutschland gefordert.

Einbruch in einer Rumänischer Erbe

Zwei Teile
In Rumänien (Sarggebiet), 5. April. Die Teilung III der „Globe“ „Bunte“ in „Freien a“ ereignete sich Mittwoch gegen 9 Uhr ein folgenschweres Unrecht. Durch Streckenbruch verunglückte die die Wilhelm Liebknecht und Jakob die Rumänien, nämlich, der der Vater aus Begrad kam mit einem

Unterzeichnung von Protokollen

Moskau verlängert

Nichtangriffspakte

Abkommen mit den Nachbarstaaten - Eine Rede Litwinows

Moskau, 5. April. Amlich wird mitgeteilt, daß am Mittwoch die feierliche Unterzeichnung der Protokolle über eine

Verlängerung der Nichtangriffspakte und Schlichtungspakte

zwischen dem Rätebund einerseits und Lettland, Estland und Litauen andererseits stattfand. Nach der Unterzeichnung des Protokolls, das die Verlängerung bis zum Jahre 1945 vorsieht, richtete der Außenminister eine Ansprache an die Befehlshaber der Nachbarstaaten, in der er u. a. darauf hinwies, daß die Pakte erst in 1 1/2 Jahren ablaufen. „Der vor der Vollziehung eingetretene Wechsel genau von gutem Willen und von einem Überwachen in Friedenszeiten bei den Regierungen. Nebenfalls muß die Welt sehen, daß unsere Anregung nicht herabzusetzen wurde von unfähiger Konjunktur, sondern daß sie der Ausdruck unserer Friedenspolitik ist.“ Litwinow ging dann auf die politische Lage in Europa ein

und erklärte: „Durch den Streit zwischen benachbarten Ländern als Ergebnis des Leberanges von Gebietsteilen eines Staates zum anderen und infolge der Unzufriedenheit mit bestehenden Verträgen sei in Europa Unruhe entstanden. Der Rätebund kennt solche Streitigkeiten nicht. Er hat eine Revision der bestehenden Verträge nicht verlangt und beschäftigt es auch nicht zu tun. Die an der Unterzeichnung des heutigen Protokolls beteiligten Staaten geben die Gewähr auch für die Zukunft, daß sie zusammen mit dem Rätebund und im Einklang mit ihm bei Vertriebsaktionen stets bereit sein werden, mit zu antworten.“

Verlängerung bis zum Jahre 1945

Reval, 5. April. Wie das estnische Außenministerium mitteilt, hat heute der estnische Gesandte in Moskau das Protokoll über die Verlängerung des Nichtangriffspaktes mit Sowjetrußland unterzeichnet. Die Verlängerung erstreckt sich bis zum 31. Dezember 1945.

Bildung eines baltischen Staatenbundes?

Riga, 5. April. Nach einer Meldung der Blätter wird der schwedische Außenminister Sandler in allerhöchster Zeit nach Riga und Lönna, vielleicht auch nach Warschau reisen. Es sollen Verhandlungen über die Bildung eines baltischen Staatenbundes in Aussicht genommen sein.

bedeutet wäre. Was wir in der Zeit der Weigerung oder führenden Stellen in den Organisationen des öffentlichen Lebens erleben, war nicht anders, als der Auftakt zu einer völlig neuen Gestaltung unseres baltischen Zusammenlebens aus einer neuen Weltanschauung heraus, die das bestimmende Element einer neuen Revolution, nicht einer Revolte, eines Aufstandes oder eines Regierungswechsels ist. Wir haben in der ersten Etappe dieser Arbeit die notwendige Identität zwischen staatlicher Führung und den verantwortlichen Spitzen der ungeliebten Organisationen herbeiführen müssen. Es mußte vermieden werden, daß in irgend einer Stelle des neuen Staates sich ein Widerstandszentrum bildete, das zur Gefahr für ihn werden konnte. Darüber hinaus aber hatte die Gleichschaltung den Zweck als Anfang der großen Erziehung des gesamten Volkes zu einem neuen Denken zu dienen.

Nach aber entsprach die Organisationsform dieser Einzelzellen des Gemeinschaftslebens den Gedankenengängen einer Zeit, deren letzte Vertreter nicht einmal mehr den Mut gehabt hatten, in einem großen Protest wenigstens den Versuch einer Revolution zu machen. Eine Revolution muß höhere Werte schaffen, als diejenigen, die sie vernichtet hat, wenn sie ihre Berechtigung berechtigt nachweisen will. Und diese geschichtliche Schöpfung der Revolution wird die nationalsozialistische Gesinnung sein, die jeden deutschen Volksgenossen dieses und jenseits der Grenzen erfüllen muß. Erst aus dieser geistigen Grundhaltung heraus erwächst die Form, in dem dieses neue Leben zur Auswirkung kommt. Der Gesinnungsgedanke führt dann das Primat, die Form ist sekundär und wird sich organisch in Anpassung an die Auffassung, die sich im Volk durchzieht. Der dem Weichen eines neuen Denkens Organisationsformen zu schaffen, die das neue Gemeinschaftsleben unseres Volkes tragen sollen, ist darum auch ein schwer wieder gutzumachender Irrtum.

Es ist heute bereits wertvoll, einen Blick auf die Entwicklung zu werfen, die mit der Gleichschaltung nach der Machtübergabe begann und heute mit der Umbildung der Arbeitsfront und